

Schüler laufen für den guten Zweck

Der Nachwuchs gibt bei der „Lauf-Challenge“ sein Bestes

SEUBERSDORF. Nach längerer Pause konnten die Grund- und Mittelschule wieder ihre „Lauf-Challenge“ veranstalten. Integriert war auch wieder ein Spendenlauf. Die diesmaligen Begünstigten sind erneut der Verein „Strahlende Kinderaugen für Kenia“ und neu und aktuell der Verein für Rettungsdienst und Katastrophen (RKT) mit der Maßgabe, dass der Spendenanteil für die Ukraine sein sollte.

Es war mächtig was los auf dem Sportplatz. Rektor Markus Eigenstetter hatte alle Hände voll zu tun, die Rasselbande in den Griff zu bekommen. Erstmals mit dabei auch die Vorschulkinder des Kindergartens St. Georg unter Leitung von Rosa Weidinger, die selbst mitge-



Den ersten „Startschuss“ gab Bürgermeister Eduard Meier ab.

Foto: Günter Treiber

laufen war und gesponsert wurde. Lehrerin Beate Brandl übernahm die Aufgabe, mit allen Kindern ein Aufwärmtraining zu veranstalten.

Es wurde klassenweise gestartet, um dann etwa 500 Meter für eine Runde zurückzule-

gen. Die ehrenvolle Aufgabe des ersten Starts hatte Bürgermeister Eduard Meier übernommen, der sich dabei gleichzeitig bedankte, dass die Schule mit großem Engagement den Spendenlauf veranstaltet.

Die Kinder konnten nun

nach eigenem Können entscheiden, wie viele Runden sie laufen wollen. Mama, Papa, Oma oder Opa haben schon im Vorfeld entschieden, wie viel sie für jede Minute des Laufs ihrer Sprösslinge an Spenden ausgeben wollen.

Dabei sind auch beachtliche Leistungen entstanden, so dass der Rektor bestätigt wurde, dass nur ein ausreichendes Training den Meister macht. Bei den Grundschulern, deren Lauf auf 15 Minuten beschränkt war, waren doch zwei Mädels dabei, die 25 Minuten gelaufen waren.

In der 3. Klasse gab es zwei mit 33 und 36 Minuten und bei den Mittelschülern, begrenzt auf 30 Minuten, einige mit 45 Minuten.

pgt